



AUSSCHREIBUNG 28. FARI – CUP
Internationale Langstreckenregatta am Sonnabend, den 02. November 2019
Öffentlich ausgeschriebener allgemeiner Wettkampf

Übersicht

Übersicht	1
Neuerungen 2019	2
Veranstalter, Veranstaltungsort	2
Rennstrecken	2
Starts, Zeitmessung, Siegerermittlung	2
Rennen.....	3
Wertungen	3
Pokale	4
Obleute	4
Foto-, Ton- und Filmaufnahmen	4
Haftung, Schwimmkenntnisse.....	4
Duschen/ Umkleiden	5
Sattelplatz	5
Meldegebühren / Um- und Abmeldungen.....	5
Meldungen (Meldeschluss)	5
Zeitlicher Ablauf	5
Zeitstrafen / Verstöße gegen die Fahrtordnung.....	6
Siegerehrung.....	6



Neuerungen 2019

Eine Einteilung in Startblöcke soll die Liegezeiten vor den Starts verkürzen und eventuell die doppelte Nutzung von Booten ermöglichen.

Am Freitag Parkmöglichkeiten für Bootstrailer an Veranstaltungsgelände ab ca. 16:00 Uhr. Öffnung der Gastronomie am späten Nachmittag.

After-Row-Party im Anschluss an die Siegerehrung.

Veranstalter, Veranstaltungsort

Veranstalter ist der Ruder-Club Favorite Hammonia. Veranstaltungsort ist der Ruder-Club Favorite Hammonia, Alsterufer 9, 20354 Hamburg. Dort befindet sich auch das Regattabüro. Die Regattaleitung obliegt Hanns-Christian Neumann.

Auf der Internetseite www.faricup.de werden weitere Veranstaltungshinweise, das Meldeergebnis usw. veröffentlicht.

Rennstrecken

Start Strecke ca. 7,5 km: Straßenbrücke Sengelmannstraße
Start Strecke ca. 4,2 km: Bootshaus ARV Hanseat
Ziel: Bootshaus RC Favorite Hammonia

Es gilt die Fahrtordnung und der Streckenverlauf (siehe www.faricup.de).

Starts, Zeitmessung, Siegerermittlung

Die Boote werden zu mehreren Blöcken zusammengefasst:

		<u>Ablegen (ca.)</u>	<u>Start (ca.)</u>
Block 1	Sechser und Vierer	4,5 km 11:00 bis 11:10 Uhr	ab 12:00 Uhr
Block 2	Vierer	4,5 km 11:10 bis 11:30 Uhr	ab 12:15 Uhr
Block 3	Achter	7,5 km bis 11:30 Uhr	ab 12:30 Uhr
Block 4	Vierer	4,5 km bis 12:45 Uhr	ab 13:30 Uhr
Block 5	Achter	7,7 km bis 13:00 Uhr	ab 14:00 Uhr

Die Achter des Block 3 müssen sich ab 12:25 in der Startzone (nördlich der Straßenbrücke Sengelmannstraße) aufhalten, die Achter des Blocks 5 ab 13:55 Uhr.

Innerhalb der Blöcke werden die Boote mit einem Abstand von 30 bis 60 Sekunden in der Reihenfolge der Startnummern gestartet. Ein Aufruf „2 Minuten“ findet nicht statt.

Start- und Zielzeiten werden gemessen, die Differenz aus Ihnen ist die Rennzeit.



Rennen

Rennen	Strecke	Geschlecht	Bootsgattung	Altersklasse
1	4,2 Km	SM	6x+ Gig	
2	4,2 Km	SF	6x+ Gig	
3	4,2 Km	MM	6x+ Gig	A-H
4	4,2 Km	MM/W (Mix)	6x+ Gig	A-H
5	4,2 Km	MW	6x+ Gig	A-H
6	4,2 Km	SM	4x+	
7	4,2 Km	SM/F (Mix)	4x+	
8	4,2 Km	SF	4x+	
9	4,2 Km	JM	4x+	A
10	4,2 Km	JF	4x+	A
11	4,2 Km	SM	4+	
12	4,2 Km	SM/F	4+	
13	4,2 Km	SF	4+	
14	4,2 Km	MM	4x+ Gig	
15	4,2 Km	MM/W (Mix)	4x+ Gig	
16	4,2 Km	MW	4x+ Gig	
17	4,2 Km	SM	4+ Gig	
18	4,2 Km	MM	4+ Gig	A-H
19	7,5 Km	SM	8+	
20	7,5 Km	JM	8+	A
21	7,5 Km	JF	8+	A
22	7,5 Km	MM	8+	A-H
23	7,5 Km	MM/W (Mix)	8+	A-H
24	7,5 Km	MW	8+	A-H
25	7,5 Km	SM	8+ Gig	
26	7,5 Km	SM/F (Mix)	8+ Gig	
27	7,5 Km	MM	8x+ Gig	A-H
28	7,5 Km	MM/W (Mix)	8x+ Gig	A-H
29	7,5 Km	MW	8x+ Gig	A-H
30	7,5 Km	MM	8+ Gig	A-H
31	7,5 Km	MM/W (Mix)	8+ Gig	A-H
32	7,5 Km	MW	8+ Gig	A-H

Wertungen

Es erfolgt eine getrennte Wertung aller Rennen und Altersklassen [MA = Mindestalter / MDA Mindestdurchschnittsalter]; Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Rennzeit. Soweit Zeitgutschriften erfolgen, ergeben sie sich auf der folgenden Tabelle:

A	B	C	D	E	F	G	H
MA 27	MDA 36	MDA 43	MDA 50	MDA 55	MDA 60	MDA 65	MDA 70
0 Sec.	6 Sec.	18 Sec.	36 Sec.	60 Sec.	90 Sec.	126 Sec.	150 Sec.



Pokale

Es werden folgende Wanderpokale verliehen:

- **FARI-CUP Achter:** Dem Achter mit der größten Zeitdifferenz zum zweiten seines Rennens (unabhängig von Geschlecht, Alter und Bootsklasse).
- **FARI-CUP Vierer:** Dem Vierer mit der größten Zeitdifferenz zum Zweiten seines Rennens (unabhängig von Geschlecht, Alter und Bootsklasse).
- **Arno-Kruse-Achter** (Stifter: Gert-Rüdiger Wüstney): Dem nach Zeitgutschriften schnellsten Riemen-Gigachter.
- **Sina Ingber Achter** (Stifter: Wasser-Sportabteilung der Polizei Hamburg/Rudern): Der Frauen-Achtermannschaft mit der größten Zeitdifferenz zur Zweiten ihres Rennens.

Rennen, an denen nur eine Mannschaft teilnimmt, werden nur bei dem Arno-Kruse-Achter berücksichtigt. Zeitgutschriften werden gemäß der Tabelle „Wertungen“ vergeben. Gewinner des FARI-CUP werden bei der Wertung der anderen Pokale nicht berücksichtigt.

Die Wanderpokale bleiben im Eigentum des Veranstalters und sind an ihn bei dem nächsten Fari-Cup, hilfsweise auf Aufforderung, zurückzugeben. Sie sind gegen Verlust zu versichern. Eine Übergabe erfolgt gegen Quittung an den Obmann der siegreichen Mannschaft, der für die unbeschädigte und rechtzeitige Rückgabe die Gewähr übernimmt.

Obleute

Bei den Meldungen ist zwingend ein Obmann anzugeben, der die Mannschaft vertritt und für die Einhaltung der Fahrordnung und Befolgung von Weisungen des Veranstalters verantwortlich ist.

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen

Mit seiner Meldung stimmt jeder Teilnehmer zu, dass Foto-, Ton- und Filmaufnahmen während der Veranstaltung auch von ihr/ihm von dem Veranstalter gemacht und in Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Haftung, Schwimmkenntnisse

Die Haftung des Veranstalters ist begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Mit seiner Meldung sichert jeder Teilnehmer zu, über hinreichende Schwimmkenntnisse zu verfügen und körperlich in der Lage und Verfassung für die Bewältigung der Regatta zu sein.



Duschen/ Umkleiden

Bitte die Aushänge am Veranstaltungsort beachten, WC-Wagen am Veranstaltungsgelände. Umkleiden und Duschen befinden sich im Der Hamburger und Germania Ruder Club (Damen) bzw. im Ruder-Club Favorite Hammonia (Herren).

Sattelplatz

Sattelplatz unmittelbar vor dem Ruder-Club Favorite Hammonia. Gesperrte Parkplatzflächen sind für Bootstransporte und Zugmaschinen reserviert. Den Parkanweisungen ist Folge zu leisten. Im unmittelbaren Umfeld des Sattelplatzes sind nur sehr begrenzte Parkplatzkapazitäten vorhanden. Eine kostenpflichtige Tiefgarage gibt es in 100 m Entfernung. Es erfolgen separate Hinweise auf der Website www.faricup.de

Meldegebühren / Um- und Abmeldungen

Zahlung am Regattatag bei Startnummernausgabe / nach Bestätigung einer Ummeldung:

	Vierer	Sechser	Achter
Pfand Startnummer	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Startgeld Junioren	20,00 €	30,00 €	40,00 €
Startgeld	40,00 €	60,00 €	80,00 €

Ummeldung nur mit Zustimmung der Regattaleitung und bei Verhinderung des ursprünglich gemeldeten Teilnehmers. Ummeldegebühren je rudern den Teilnehmer 10,00 € Meldegebühren sind auch zu zahlen, wenn die Mannschaft nicht zum Rennen antritt.

Meldungen (Meldeschluss)

Meldungen bitte per Mail an: meldungen@faricup.de
DRV-Portal: <https://verwaltung.rudern.de/>
Fax: +49 (0) 40 23 80 87 41 [Uwe Stöbe]
Telefonischer Kontakt: +49 (0) 40 36 12 32 43 [Hanns-Christian Neumann]

Meldeschluss ist der 23.10.2019, 18:00 Uhr.

Zeitlicher Ablauf

Am Tag vor der Veranstaltung sind ab ca. 16:00 Uhr Parkverbotszonen eingerichtet, auf denen ausschließlich Bootstrailer abgestellt werden können. Rudern ist auf eigene Verantwortung möglich. Beachtet die Fahrordnung auf der Alster.

Am Veranstaltungstag sind weitere Parkverbotszonen eingerichtet, die gemäß den Hinweisen auf www.faricup.de genutzt werden können.



Reihenfolge der Starts und die Startzeiten ergeben sich aus dem Meldeergebnis. Voraussichtliche Ablege und Startzeiten siehe oben.

Die Teilnahme an den Obleute-Besprechungen ist zwingend (Einweisung in Fahrordnung und das Ruderrevier, Hinweise auf Zeitstrafen und –gutschriften, Reihenfolge Startaufreihung, Mitteilung der Startblöcke).

Zeittabelle

ab 07:30 Uhr	Einweisung / Überwachung Parkplätze (bis ca. 09:30 Uhr)
ab 8:30 Uhr	Öffnung Regattabüro
09:45 Uhr	Obleutebesprechung Vierer und Sechser
10:15 Uhr	Obleutebesprechung Achter
ab 15:45 Uhr	Siegerehrung
anschließend	After-Row-Party

Zeitstrafen / Verstöße gegen die Fahrordnung

Bei Verstößen gegen die Fahrordnung kann die Regattaleitung – je nach Schwere des Verstoßes – Zeitstrafen, die zu der tatsächlichen Rennzeit addiert werden, verhängen. Das Verlassen der Regattabahn während des Rennens mit dem Ziel, die Strecke zu verkürzen, wird mit einer Zeitstrafe belegt, die bis zu 60 Sekunden betragen kann.

Bei Verstößen gegen die Fahrordnung, die geeignet sind, die Sicherheit der Teilnehmer zu gefährden, kann die Regattaleitung Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen.

Sofern die Sicherheit der Teilnehmer dieses erfordert, behält sich der Veranstalter vor, einzelne Boote oder Bootsfelder auch während des Rennens zu stoppen. Die derart behinderten Boote erhalten eine Zeitgutschrift, die die erzwungene Pause ausgleicht.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet ab ca. 15:45 Uhr statt. Zur Übergabe der Wanderpokale bitten wir die siegreiche Mannschaft, im Übrigen möge nur der Obmann die Medaillen in Empfang nehmen.

Bootsvergabe und -börse

Alle Boote des Veranstalters werden ausschließlich von der Regattaleitung zugewiesen. Vorrangig erfolgt eine Zuteilung an reine Clubmannschaften, hiernach nach dem Grad der Teilnahme von Clubmitgliedern an Renngemeinschaften. Ein Verleih an Mannschaften ohne Beteiligung von Clubmitgliedern findet nur in engen Ausnahmefällen statt.

Der Veranstalter hilft bei der Vermittlung von Booten befreundeter Vereine. Entleiher haben eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen und müssen für Beschädigungen aufkommen.